

Nach fast zwei Jahren Arbeit war es nun endlich an der Zeit: das Buch „Becker ungeschminkt“ wurde Ende Oktober beim „4. Stolpener LesePodium“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Beisein von Dr. Harald Weber vom SEW-Verlag Dresden konnten Micha Becker und Matthias Stark vor einem interessierten Publikum Auszüge aus dem Interviewband präsentieren. Dazu wurde dem Cottbuser Schauspieler eine Auswahl jener Fragen gestellt, die den Großteil des Bandes ausmachen. In bewährt lockerer Weise fand Michael Becker Antworten und das sehr zum Vergnügen des Publikums.

In seinen einleitenden Worten ging Dr. Weber vom Verlag auf die Entstehung des Büchleins ein. Schon einmal stand der Schauspieler als Interviewpartner zur Verfügung. Damals wurde er im Rahmen eines Buchprojektes des Erwin-Strittmatter-Vereins befragt. Dabei war bereits spürbar, mit welcher großer Offenheit er von den Ereignissen dieser Welt zu berichten wusste. Schon bald entstand deshalb die Idee, Michael Beckers Theaterkarriere, sein Leben und seine Ansichten in Form eines ausführlichen Interviews festzuhalten. Sechs Themenkomplexe umfasst das Buch nun: Kindheit und Jugend, Beruf und Berufung, Politik und Welt, Leben und Liebe, Lesen und Schreiben, Sinn und Sinnlichkeit. Ergänzt werden die Interviews durch einen umfangreichen Bildteil sowie eine Auswahl von Geschichten und Briefen des Cottbuser Künstlers.

Der Bürgermeister der Burgstadt Stolpen, Uwe Steglich (FDP), beehrte mit seiner Gattin die Buchvorstellung. Er war sehr angetan vom Blick des Schauspielers auf die Vorgänge in Politik, Wirtschaft und Kunst. Er wünschte sich mehr solcher offenen Worte. Als Erinnerung konnte Michael Becker eine vom Bürgermeister signierte Flasche „Basalter“, ein Stolpener Bier“, mit nach Hause nehmen. Und weil der Mime vom sächsischen Brot zu schwärmen weiß, bekam er als Dankeschön ein „Baeckerbrot“ überreicht, welches vom Stolpener Bäckermeister Göhler extra angefertigt wurde.

Der Gast aus Cottbus ließ es sich nicht nehmen, einige seiner selbst geschriebenen Geschichten zum Besten zu geben. Höhepunkt war zweifellos ein monologischer Querschnitt mit Texten aus der Theaterinszenierung des „Ladens“, den Michael Becker bravourös vortrug. Die Veranstaltung wurde vom Duo „Jens & Peter“ musikalisch umrahmt. Die Musiker Jens Opitz und Peter Schubert trugen damit sehr zum Gelingen des „LesePodiums“ bei. Die gastronomische Betreuung lag in den bewährten Händen des Teams vom Burghotel Stolpen. Insgesamt ein vergnüglicher zweistündiger Abend, der den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die nächsten Veranstaltungen zu diesem Interviewband finden am 8. April 2019 in der Bibliothek Cottbus und am 31. Mai 2019 im Rahmen der „Lebendigen Bibliothek“ in Radeberg statt.
(ms)

Michael Becker und Matthias Stark „Becker ungeschminkt“, SEW-Verlag Dresden, 172 Seiten, ISBN 978-3936203325